

Das Entwicklungshilfeprojekt am Galilei-Gymnasium

Entwicklungshilfeprojekte haben am Galilei-Gymnasium Tradition.

Begegnungen mit Land und Leuten aus so genannten Entwicklungsländern stehen dabei im Vordergrund unter dem Motto: Miteinander lernen - voneinander lernen; Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei schlägt das Galilei-Gymnasium bewusst eine Brücke zu einem anderen Kontinent, um im interkulturellem Kontext nicht nur Länder und Völker kennen zu lernen, sondern aber auch, um ein Zeichen der Solidarität und des Friedens zu setzen.

Dabei ist bemerkenswert, wie die Eltern der Klassenpflegschaften der Jahrgangsstufe 5, inspiriert durch das Leitwort der Fachkonferenz evangelische und katholische Religionslehre: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Angesicht der Erde verändern.“ diese Idee aufnehmen und sich engagieren.

Dieses Engagement zeigt sich jeweils am ersten Elternsprechtag des Schuljahres.

Sie gestalten gemeinsam mit den Lehrern und den Schülern eine Cafeteria unter dem Motto: Kinder helfen Kindern.

Eine Stelltafel und eine Ausstellungsvitrine informiert die Schulgemeinde regelmäßig über Ziel und Verwendungszweck der Reinerlöse.

Das Leitmotiv: Global denken, lokal handeln, bewog die Schulgemeinschaft von Eltern, Lehrern und Schülern das Hammer Forum e.V. zu unterstützen.

Das Hammer Forum ist eine Initiative von Ärzten, Krankenschwestern und anderen engagierten Hammer Mitbürgern, deren Schwerpunkt es ist, verletzte und erkrankte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zu unterstützen. Diese Hilfe ist grundsätzlich unabhängig von Religion, Geschlecht und Nationalität.

Ganz konkret hat sich das Galilei-Gymnasium 2006 einer Initiative angeschlossen, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern in Eritrea die Behandlung einer Klumpfußoperation zu ermöglichen. Durch eine Operation von nur achtzig Euro kann man ein Kind auf gesunde Füße stellen, es so beweglich, unabhängig und selbstständig werden lassen.

Es macht Mut und tut gut, zu erleben, wie die Schulgemeinde gemeinsam dieses Entwicklungshilfeprojekt, auch genannt **Klumpfußprojekt** in Eritrea/Afrika unterstützt durch Spenden, Sponsorenlauf unter dem Motto der Fachkonferenz Sport „Laufend helfen“ etc.

Durch den Kontakt mit dem Hammer Forum ist es auch möglich das Entwicklungshilfeprojekt in den Schulunterricht mit einzubinden und auch Rückmeldungen über konkret geleistete Hilfe zu erhalten.

Ausführliche Informationen zum Klumpfußprojekt findet man auch im Internet unter www.hammer-forum.de, Länderprojekt Eritrea, Klumpfußprojekt.

Wir sind überzeugt, dass Afrika, der vergessene Kontinent, durch diese lokalen Initiativen einen großen Platz in unserem Herzen hat.

Seit 2011 unterstützt das Galilei-Gymnasium nun das „**Milchküchenprojekt**“ des Hammer Forums. Die Hilfe in Eritrea ist ausgelaufen und nun sammeln unsere Schüler Geld, um den Schülerinnen und Schülern in Kikwit (Kongo) eine Mahlzeit zu sichern und so beim Lernen zu helfen. Die Hammer Ärzte versorgen auf diese Weise zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit Milchprodukten (Milchküche), die mit Nährstoffen und konzentrierten Kalorien angereichert worden ist, um eine Grundversorgung der Kinder, die zur Schule kommen, zu sichern. (Näheres dazu unter www.hammer-forum.de)

(Stand: 15.11.14)

Für die FK Reli Ps, TiRo und Sche